

Ressort: Vermischtes

Wetter: Viel Sonnenschein im Norden und Westen

Offenbach, 03.09.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute gibt es im Norden und Westen viel Sonnenschein. Südlich eines Streifens vom Saarland bis in den Süden von Brandenburg halten sich hingegen häufig dichtere Wolken, es bleibt dabei aber meist trocken, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Kaum Sonne gibt es von der Alb bis zum Bayerischen Wald. Dort werden nur Werte zwischen 17 und 20 Grad erwartet. Sonst steigt die Temperatur auf 20 bis 24 Grad, mit den höchsten Werten am Niederrhein. Es weht ein oft schwacher Wind aus Ost bis Nordost. In den Hochlagen ist dieser teils mäßig bis frisch und zeitweise stark böig bis stürmisch. In der Nacht zum Donnerstag können sich vor allem im Süden noch teils dichtere Wolken halten. Sonst bekommt die Wolkendecke größere Lücken, teils ist es sternenklar. Es bleibt überall trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 13 und 8 Grad, nur an der See bleibt es etwas milder. Der Wind weht schwach aus Nordost bis Ost. Vereinzelt bildet sich Nebel. Am Donnerstag bilden sich nach überall freundlichem Start vom Süden bis zur Mitte einige Quellwolken, die am Nachmittag oft die Oberhand übernehmen. Am Alpenrand und im Bayerischen Wald sind einzelne Gewitter möglich, teils mit Starkregen. Sonst bleibt es trocken. In der Nordhälfte gibt es viel Sonnenschein. Die Höchstwerte bewegen sich zwischen 21 und 25 Grad, am Oberrhein werden bis 26 Grad erwartet. Der Wind weht schwach, vornehmlich aus Ost. In der Nacht zum Freitag ist es häufig nur gering bewölkt und trocken. Von Bayern bis etwa zur Mitte Deutschlands gibt es hingegen dichtere Wolken, aus denen es auch etwas regnen kann. Bei schwachem Ostwind kühlt die Luft auf 15 bis 9 Grad ab. Örtlich bildet sich Nebel. Am Freitag gibt es die meiste Sonne im Südwesten und Nordosten des Landes. Sonst bilden sich nach teils freundlichem Start rasch Quellwolken. Dann sind vom Süden bis zur Mitte Schauer und Gewitter möglich. Diese sind von Starkregen begleitet und können örtlich kräftig ausfallen. Dabei steht der Starkregen im Vordergrund. Die Höchstwerte bewegen sich zwischen 21 und 27 Grad. Der Wind weht außerhalb von Gewittern schwach aus östlichen Richtungen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40341/wetter-viel-sonnenschein-im-norden-und-westen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619